

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2010

22. Ausgabe

Dezember 2010

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der neue Gemeinderat und auch ich als Bürgermeister haben uns inzwischen recht gut in das Gemeindegesehen eingearbeitet. Die Mure im **Mühlbach** am 12. Juli 2010 hat uns allen einen ordentlichen Schrecken eingejagt. Gott sei Dank ist aber nicht viel passiert, es gab nur Sachschaden, Menschen und Tiere wurden nicht verletzt. Unsere Feuerwehr unter der Leitung von Kommandant Thomas Schultes hat ausgezeichnete Arbeit geleistet, dafür an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott, der Dank gilt aber auch unseren Gemeindearbeitern und allen freiwilligen Helfern. Nach der Unterbrechung im Sommer wegen dringender Lawinerverbauungsarbeiten im Hochgebirge wird derzeit wieder an der Bachverbauung gearbeitet. Die Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinerverbauung haben uns versprochen, die Arbeiten so schnell wie möglich fertigzustellen (möglichst noch im Sommer 2011) zumal immer wieder Hangrutschungen und Risse im Bereich Mittweg bis Liß auftreten. Es besteht aber deswegen keine unmittelbare Gefahr.

Ein großes Projekt ist der Um- und Zubau des **Krankenhauses Zams**. Die Bürgermeister aller Gemeinden der Bezirke Landeck und Imst haben dieses Vorhaben mit einem Gesamtaufwand von € 85 Mio einstimmig beschlossen. Gebaut wird nicht nur ein neuer Krankenhaustrakt mit einer psychiatrischen Abteilung sondern auch eine Schule für Gesundheitsberufe. Sobald die Finanzierung gesichert ist, kann der

Gehsteig Außergasse gebaut werden, voraussichtlich wird das nach Ostern 2011 sein. Die Sanierung und Erweiterung der **Hochzeigerstraße** ist ein weiteres Großprojekt für die nächsten Jahre. Grundlage dafür sind Vermessungsarbeiten, die bereits in Angriff genommen wurden. Dabei hat sich jetzt schon herausgestellt, dass etliche Grenzberichtigungen notwendig sein werden. Zu gegebener Zeit wird mit den Grundeigentümern Kontakt aufgenommen. Die Anbindung des **Brecheweges** vom Niederhof aus wird noch vor Weihnachten fertiggestellt, eine Direktanbindung ins Dorf ist derzeit nicht möglich, wird aber hoffentlich in nächster Zeit verwirklicht werden können. Die finanzielle Lage ist allgemein nicht sehr gut, auch die Gemeinden bekommen immer weniger Geld, müssen aber immer mehr leisten. Dennoch muss die Entwicklung unseres Dorfes weitergehen und dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen.

Unseren Gästen wünsche ich schöne Tage in Jerzens, Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest, eine gute Wintersaison und alles Gute für das Neue Jahr.



Euer Bürgermeister Karl Raich

Goldene Hochzeit

Insgesamt **5 Ehepaare** konnten im Jahr 2010 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. **Waltraud und Josef Dobler** hatten ihr Fest bereits im Jänner, im Sommer feierten **Rosa und Josef Lederle**, **Erika und Walter Schöpf**, sowie **Maria und Franz Neuner**, **Helga und Gundolf Klingler** folgten im Herbst.

Wir wünschen Euch noch recht viele gesunde und harmonische Jahre !



Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Bürgermeister Karl Raich und Vizebürgermeisterin Stefanie Heidrich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens.



*Der Gemeinderat mit
Bürgermeister Karl Raich und die
Gemeindebediensteten wünschen
allen Jerznerinnen und Jerznern
sowie unseren Gästen Frohe
Weihnachten und alles Gute für das
Neue Jahr !*



Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

Emma Reinstadler,
geboren am 01. September 1930

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Emma Reinstadler,
Vbgm. Stefanie Heidrich



Erwin Wechselberger,
geboren am 17. November 1930

Foto v.l.n.r.: Frau Emma und Erwin
Wechselberger, Vbgm. Stefanie
Heidrich



*Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt**Geburten*

Anna Walch, geb. am 02.08.2010
Eltern: Alexandra und Michael, Wiesle 317



Fabian Wohlfarter, geb. am 06.08.2010
Eltern: Jacqueline und Roland, Außergasse 32

Monique Massier, geb. am 15.08.2010
Eltern: Kerstin und Rene, Schönlarch 203



Emma Auer, geb. 17.08.2010
Eltern: Kathrin und Georg,
Kaitanger 305

Silvio Struc, geb. 24.08.2010
Eltern: Martina Struc und Martin Reinstadler,
Mühlloch 282



Raoul Mattle, geb. am 08.11.2010
Eltern: Indra und Bruno, Kaitanger 302

Jubiläen im Jahr 2011

75 Jahre

Edwin Kirchebner, geb. am 05. März 1936
 Maria Neuner, geb. am 12. März 1936
 Ida Wohlfarter, geb. am 01. April 1936
 Eduard Flir, geb. am 28. August 1936
 Wilma Sturm, geb. am 06. September 1936
 Josef Lederle, geb. am 29. Oktober 1936
 Elisabeth Reinstadler, geb. am 14. November 1936
 Rosa Hackl, geb. am 20. November 1936

80 Jahre

Erwin Auderer, geb. am 15. April 1931
 Ernst Wohlfarter, geb. am 19. Mai 1931

85 Jahre

Stefanie Schöpf, geb. am 14. Februar 1926
 Rosa Schranz, geb. am 02. September 1926
 Agnes Neuner, geb. am 20. Oktober 1926
 Emma Wechselberger, geb. am 20. November 1926
 Albina Schiechtl, geb. am 31. Dezember 1926

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern

Berta und Eduard Flir am 08. April Rosa und Franz Raich am 08. April
 Anna und Karl Reheis am 14. April Hilda und Rudolf Rottensteiner am 19. Juni

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern

Emma und Richard Wechselberger am 22. März

Die Reifeprüfung – Matura haben im Jahr 2010 erfolgreich abgelegt:

Sarah Auderer, Kienberg 236 Oberstufenrealgymnasium Zams
 Mathias Santeler, Schön 187 Handelsakademie Imst

Verstorben sind



In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich.



Allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren, zum Andenken.

Emma Thaler

geborene Schmid

geboren am 11. Februar 1929
 gestorben am 29. Mai 2010

Du hast gelebt für deine Lieben.
 All deine Müh' und Arbeit war für sie.
 Gute Mutter, ruh' in Frieden,
 wir vergessen deiner nie.



Wir danken Gott, dass du unser warst.



In liebevoller Erinnerung

Erich Kirchebner

geboren am 23. September 1930
 gestorben am 29. Juli 2010

Vater -
 hab' Dank für deine große Liebe,
 für all' dein Mühen, all' dein Tun.
 Gott lohne dir für soviel Liebe,
 du mögest sanft in Frieden ruh'n.



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Christian Neuner
"Jungo 'Fallers Christian'"

geboren am 16. November 1964
gestorben am 31. Juli 2010

Deine Abschiedsstunde schlug zu früh,
doch Gott der Herr bestimmte sie.
Dich zu verlieren, war sehr schwer,
Dich nicht bei uns zu haben,
noch viel mehr.

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an dich zurück.

TRAUERKOLLE Bestattung Hofmann GmbH

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

Zum Gedenken an Christian Neuner

In den Morgenstunden des 31. Juli 2010 kam die Nachricht wie ein Blitz aus heiterem Himmel: **Christian Neuner** ist plötzlich verstorben. Wir alle konnten und wollten einfach nicht glauben, dass Christian im Alter von nur 45 Jahren von uns gegangen ist.

Christian hat am 8. März 1993 bei der Gemeinde Jerzens angefangen zu arbeiten. Sehr bald hat sich herausgestellt, dass er ein ausgezeichneter Vorarbeiter war. Mit sehr viel Fleiß, Können, Verantwortungsbewusstsein und Hausverstand hat er unseren Bauhof geleitet. Auch die Bevölkerung hat ihn sehr geschätzt und auf seinen Rat gehört. Die Kanalisation des ganzen Gemeindegebietes, die Erneuerung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen, der Bau, die Erhaltung und Betreuung der Wege und Straßen, die Erneuerung des Recyclinghofes,... das sind nur einige Beispiele, die unter seiner Leitung neben der täglichen Routinearbeit zu bewältigen waren. Es war aber nicht seine Art, nur anzuschaffen, er selbst hat überall kräftig mit angepackt und keine Arbeit gescheut. Die Gemeinde war für Christian mehr als nur eine Arbeitsstelle.

Seine große Verbundenheit mit dem Gemeindegeschehen hat er auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens bewiesen. Seit 1985 war er Mitglied der Feuerwehr und von 1993 bis 1999 hat er sie als Kommandant geleitet. Auch diese Funktion



hat Christian mit überaus großem Verantwortungsbewusstsein ausgeübt. Bis zu seinem plötzlichen Tod war er Ausschussmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens und hat als Obermaschinist seine Erfahrung und sein Können in unsere Feuerwehr eingebracht.

Die Gemeinde Jerzens wird Christian Neuner immer ein ehrendes Andenken bewahren und ihm dankbar sein für sein Wirken zum Wohle der Jerzner Bevölkerung, seine Kollegialität und Freundschaft, sein herzliches, offenes Wesen. Unser Mitgefühl und unser Beistand gilt ganz besonders seiner Familie.

Unsere Gemeindearbeiter

Bereits im Frühsommer hat der Gemeinderat beschlossen, die Stelle eines weiteren Gemeindearbeiters auszu-schreiben. Auf Grund des plötzlichen Todes von Christian Neuner haben dann schließlich 2 junge Burschen eine Anstellung erhalten. Daraus ergibt sich folgende Neueinteilung:

Gemeindevorarbeiter ist **Walter Schmid**. Er hat seine Ausbildung zum Baufach-arbeiter mit ausgezeichnetem

Erfolg absolviert und ist bereits seit Mai 1995 bei der Gemeinde beschäftigt ist. Seine Aufgabe ist unter anderem die Einteilung und Koordination aller Arbeiten, die Beschaffung und sinnvolle Verwendung der notwendigen Arbeitsmittel, aber auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen und Behörden ist sehr wichtig – das zeigt zum Beispiel die derzeit laufende Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen.

Bereits bestens bekannt ist **Sascha Neuner**. Der gelernte Tischler ist seit 2007 Gemeindearbeiter. Er ist bei allen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet zur Stelle, ganz besonders liegt ihm unser ordentlicher Recyclinghof am Herzen. Mit einer sorgfältigen Mülltrennung kann für die Gemeinde aber auch für jeden Einzelnen sehr viel Geld gespart werden; davon ist Sascha überzeugt. Seine Liebe gilt aber auch der Pflege aller Außenanlagen mitsamt dem Friedhof.

Fabian Schultes, Jahrgang 1990, ist der Sohn von Evelyn und Thomas Schultes. Fabian hat bei der Firma Tiroler Holzhaus den Beruf des Zimmerers erlernt und ist Besitzer der Führerscheine B, F sowie des Staplerführerscheines. Er ist Mitglied der Bergrettung und bereits Gruppenkommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens.



Manuel Neuner, ebenfalls 20 Jahre alt, ist der älteste Sohn von Annemarie und Christian Neuner. Seine Ausbildung als Landmaschinentechner hat Manuel bei der Firma Staggl im Gewerbegebiet Arzl absolviert, auch er verfügt über die Führerscheine B+E und F. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens wurde er zum Maschinisten ausgebildet.

Die beiden jungen Burschen gehen bereits mit viel Fleiß und Selbständigkeit an die Arbeit und werden dabei von den zwei „alten“ Gemeindearbeitern unterstützt.

Die Gemeindearbeiter sorgen dafür, dass unser Wasserleitungs- und Abwasserleitungsnetz funktioniert, kümmern sich um die Räumung, Streuung und Sauberhaltung der Straßen (wir haben immerhin ca. 40 km Gemeindestraßen) und sind zuständig dafür, dass das gesamte Erscheinungsbild unseres Ortes immer gepflegt und sauber aussieht.

Allen 4 Gemeindearbeitern bleibt zu wünschen, dass sie sowohl untereinander als auch mit der Bevölkerung weiterhin so gut wie bisher zusammenarbeiten.

Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das Große vergeblich warten.

(Pearl S. Buck)

Vereine

Schützenkompanie Jerzens

Bataillonsschützenfest in Wenns 2010

Feierliche Weihe der Bataillons-Standarte und Ehrung verdienter Mitglieder

Der Tag begann alles andere als einladend mit vielen Wolken und trüben Aussichten. Aber der Petrus hat es mit der Schützenkompanie Wenns gut gemeint und gerade rechtzeitig zur Feldmesse die Sonne erscheinen lassen.

Im Rahmen der heiligen Messe segnete Pfarrer Otto Gleinser die neue Bataillonsstandarte und im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wurde die Standarte von der Fahnenpatin Heidi Santeler feierlich an die Kompanien des Pitztals übergeben.

Nach den Festansprachen von Regimentskommandant Fritz Gastl und Bataillonskommandant Siegfried Walser wurden traditionell verdiente und treue Mitglieder der Schützenkompanien des Bataillons Pitztal geehrt.

Aus den Reihen der Schützenkompanie Jerzens wurde folgenden Schützenkameraden eine Ehrung zuteil:

Verdienstabzeichen in Silber für große Verdienste rund um das Schützenwesen:

Walch Thomas

Andreas Hofer Medaille für 50 jährige treue Mitgliedschaft:

Walch Alois und Wechselberger Gottfried

Andreas Hofer Medaille für 40 jährige treue Mitgliedschaft:

Kirchbner Emmerich und Wechselberger Erich

Peter Haspinger Medaille für 15 jährige treue Mitgliedschaft:

Kaufmann Simon und Wohlfarter Markus

Ebenso wurden im Rahmen des Bataillonsschützenfests Auszeichnungen für gute Schießeleistungen an die Jungschützen und Schützenkameraden der Kompanie Jerzens übergeben. Besonders zu erwähnen ist, dass Jungschütze Schöpf Gabriel aufgrund seiner konstant guten Schießeleistungen (**3x Gold in den letzten 3 Jahren!**) heuer mit dem Leistungsabzeichen in Gold mit Kristall ausgezeichnet wurde.

Leistungsabzeichen für Jungschützen in Gold mit Kristall:

Schöpf Gabriel

Schützenschnur in Gold:

Heigl Herbert

Schützenschnur in Grün:

Wechselberger Mario

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern recht herzlich!



Die geehrten Mitglieder der Schützenkompanie Jerzens gemeinsam mit Obmann Reheis Christian und Hauptmann Kirchbner Stefan (und der neuen Bataillons-Standarte!)

1. Reihe v.l.: Wechselberger Gottfried, Wohlfarter Markus, Kaufmann Simon, Walch Thomas, Ehren-Obmann Walch Alois;
2. Reihe v.l.: Wechselberger Erich, Ehren-Hauptmann Kirchbner Emmerich, Obmann Reheis Christian, Hauptmann Kirchbner Stefan, Wechselberger Mario, Heigl Herbert;

Alt-Obmann Jenewein Herbert feiert seinen „60er“

Jenewein Herbert gehört schon lange Jahre als treues und verlässliches Mitglied der Schützenkompanie Jerzens an. Davon sechs Jahre lang lenkte Herbert als Obmann der Schützenkompanie mit viel Umsicht und Engagement die Geschicke des Vereins.

Zum 60er von Herbert überreichten Obmann Christian Reheis, Schriftführer Reinstadler Dietmar und Ausschussmitglied Wechselberger Erich ein Bild der Schützenkompanie Jerzens samt Widmung.

Wir möchten dir auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu deinem runden Geburtstag gratulieren und wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Wir danken dir für die Treue und die viele Arbeit, welche du im Rahmen deiner Mitgliedschaft und Tätigkeit als Obmann geleistet hast!



Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr



Die Schützenkompanie Jerzens wünscht allen Irzerinnen und Irzern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!

Musikkapelle Jerzens

Bei der Jahreshauptversammlung am 3.12.2010 wurde der Musikausschuss neu gewählt:

Kapellmeister	Erich Reinstadler	Jugendreferenten	Christof Plattner
Kapellmeister Stv.	Katja Reinstadler		Marco Reinstadler
Obmann	Manfred Lederle	Schriftführerinnen	Maria Huter
Obmann Stv.	Hannes Haid		Sabrina Schranz
Kassier	Mathias Plattner	Zeugwart	Reinhard Neuner

Ankündigungen:

- 24. Dezember Jerzner Turmbläser spielen nach der Christmette weihnachtliche Weisen
- 25. Dezember Abendgottesdienst umrahmt von der Musikkapelle Jerzens

SILVESTERBLASEN

Am **Donnerstag, den 30. Dezember 2010** sind wir in den „Höfe“ (Weiler: Breitwies, Egg, Schwaig, Haag, Angerle und Larchwies) unterwegs, um das neue Jahr musikalisch zu begrüßen !

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen JerznerInnen für die Unterstützung und wünscht Euch allen schöne Weihnachten und viel Freude mit unserer Musik im neuen Jahr !

Wintersportverein Jerzens

2010 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den WSV Jerzens. In allen Veranstaltungen konnte ein Teilnehmerrekord erzielt werden.

PITZTALCUP NACHTSLALOM

Am 28.12.2009 fand am Lisslift der Pitztalcup-Nachtslalom statt. Im Flutlicht kämpften 50 Rennläufer um einen der begehrten Stockerlplätze. In 2 Durchgängen bewältigten Schüler, Kinder und Minis den anspruchsvollen Slalomkurs bravourös.

Und so sahen die Stockerlplätze unserer Rennläufer aus:

Mini männlich	1. Lercher Marius
Kinder I weiblich	2. Jenewein Chiara
Schüler I männlich	2. Neuner Patrick
Schüler II männlich	2. Nober Kevin



BEZIRKSCUP – NACHTSLALOM

Am Samstag, den 16.01.10 fand am Hochzeiger der alljährliche Bezirkscup – Nachtslalom statt. Mehr als 150 Teilnehmer aus dem Bezirk Imst kämpften am Hochzeiger bei Flutlicht um hervorragende Platzierungen. Die Kinder und Schüler mussten das Rennen bei perfekt präparierten Pisten in zwei Läufen, die von Scheiber Dominik gesteckt wurden, entscheiden.

Tagessieger Nober Kevin



VEREINSRODELRENNEN

Am Sonntag, den 31.Jänner, fand bei wechselnden Wetterverhältnissen und perfekt präparierter, schneller Bahn das alljährliche Rodelrennen des WSV Jerzens statt. Heuer verbucht der WSV stolz einen Teilnehmerrekord. 106 Sportbegeisterte nahmen am Kampf um den Vereinspokal teil. Auch die Gästeklasse fand wieder großen Anklang. Bei Speis und Trank konnten am späten Nachmittag die Pokale sowie großzügige Sachpreise entgegen genommen werden.

Vereinsmeister: Schöpf Markus Vereinsmeisterin: Neuner Marina

Schülermeister: Schöpf Jonas Schülermeisterin: Neuner Lisa

Älteste Teilnehmer: Lederle Josef (geb. 1936), Lederle Rosa (geb. 1937)

SIEG DER MANNSCHAFTSWERTUNG

Der WSV Jerzens nahm am 14.03.2010 an der Pitztaler Meisterschaft teil. Die Rennläufer Lentsch Pepi, Auderer Hermann, Grundl Manni, Molling David, Walch Thomas, Walch Michael, Kleon Manuel, Lederle Gabriel, Reinstadler Simon und Wisiol Nicole holten sich den Sieg der Mannschaftswertung.



VEREINSSKIRENNEN

Am Samstag, den 13.02.2010 konnte der WSV Jerzens beim alljährlichen Vereins-Skirennen erneut einen Teilnehmerrekord verbuchen. 104 Rennläufer stellten sich dem Riesentorlauf, der bei Flutlicht in 2 Durchgängen bestritten wurde.

Vielleicht liegt ja an den tollen Pokal- sowie Sachpreisen, dass jedes Jahr die Teilnehmerzahl steigt. Es könnte aber auch am Titel „Sportler des Jahres“ liegen, bei dem der Beste aller 3 Veranstaltungen (Rodel-Skirennen und Duathlon) ermittelt wird.

2 aufregende Durchgänge bestritt in der Gästeklasse auch Martin Falch, Duathlon Weltmeister 2010 im Behindertensport.

Minimeisterin: Pfefferle Maria
Schülermeisterin: Wechselberger Anna-Lena
Vereinsmeisterin: Wisiol Nicole

Minimeister: Lercher Marius
Schülermeister: Nober Kevin
Vereinsmeister: Walch Thomas



2. HOCHZEIGER DUATHLON

Am 26.08. wurde zum 2. Mal der Hochzeiger Duathlon durchgeführt und es konnte am letztjährigen Erfolg angeknüpft werden. Mit Duathlon für alle Altersklassen sowie Nordic-Walking und einem separaten Laufbewerb, wurden viele Sportbegeisterte angesprochen.

Auch einige Spitzensportler kämpften um die besten Platzierungen. So zum Beispiel der Österreichische und Tiroler Duathlonmeister Albuin Schwarz mit Winter-Triathlon Weltmeister Günther Kern (Foto unten).



Auch Duathlon Weltmeister Martin Falch und Tiroler Halbmarathon Weltmeister Mathias Scherl versetzten das Publikum in Staunen (Foto unten).



NEUWAHLEN AUSSCHUSS 05.11.2010:

Obmann: Neuner Karl
Obmann Stv.: Auderer Elmar
Kassier: Wohlfarter Birgit
Schriftführer: Fuchs Evi
Schriftführer Stv.: Rottensteiner Jenny
Sportwart: Auer Heiko

Gerätewart: Neuner Manuel
Gerätewart Stv.: Schultes Fabian
Materialwart: Neuner Marco
Materialwart Stv.: Eiter Daniel
Rodelobmann: Wohlfarter Reinhard
Rodelobmann Stv.: Schöpf Markus

VORANKÜNDIGUNG

8.1.2011 Bezirksmeisterschaft Riesentorlauf 20. Februar 2011 Vereinsmeisterschaft Rodeln
26. März 2011 Vereinsmeisterschaft Ski und Gedächtnisrennen Gernot Reinstadler

Der Ausschuss des WSV Jerzens bedankt sich recht herzlich
für eure rege Teilnahme und Mithilfe!

Kirchenchor Jerzens

Der Kirchenchor Jerzens möchte sich bei allen Sponsoren und Freunden bedanken, die uns immer wieder großzügig unterstützen. Dieses Jahr ein besonders herzliches Vergelt's Gott an Andreas und Betty Ganglberger von der Zirmstube für die gestifteten Notenständer.



Landesmusikschule Pitztal

Seit dem Beginn des Schuljahres sind schon ein paar Wochen vergangen. Die Musikschüler, sowohl neue als solche, welche schon seit mehreren Jahren an unserer Musikschule sind, konnten vom Musikunterricht sicherlich schon profitieren. Wir Lehrer/innen und die Leitung der Musikschule bemühen uns, für die Schüler/innen die besten Bedingungen zu schaffen. Nur ist es leider nicht möglich, immer alle Wünsche der Schüler und Eltern zu erfüllen.

Beispielsweise konnten heuer keine neuen Gitarrenschüler aufgenommen werden. Um diesem Problem entgegen zu wirken und nicht eine lange Warteliste entstehen zu lassen, entschloss man sich, einen Liederbegleitkurs für alle neuen Interessierten einzurichten. Nun, nachdem dieses Angebot von vielen angenommen wurde, können wir sagen, dass das eine gute Entscheidung war und dass die Kinder sehr motiviert in einer etwas größeren Gruppe Unterricht erhalten und auch fleißig lernen zum Begleiten dazu zu singen. Im Bereich der elementaren Musikpädagogik hatten wir ein ähnliches Problem. Auch hier hatten wir einen großen Andrang an neuen Schülern. So mussten zu unserem Bedauern ein paar wenige Schüler auf die Warteliste gesetzt werden. Die Unterrichtsstunden im Fach musikalische Früherziehung (MFE) finden derzeit in den Gemeinden St. Leonhard,

Jerzens, Wenns und Arzl statt. Neben MFE gibt es noch mehrere Gruppen, bei welchen bereits die Kinder im Vorschulalter mit tun dürfen. Neben mehreren Gruppen im Fach musikalische Grundausbildung – Blockflöte und Orffinstrumente, gibt es in Wald auch eine reine Orffgruppe mit derzeit 12 Schülern zu verzeichnen. Zusammen mit den Schülern, welche in seit Jahren bestehenden Kinderchören in Wenns und Arzl mitwirken, ist der Anteil der jüngsten Schüler mit 89 sehr hoch. Im Gesamten sind derzeit 431 aktive Schüler an der LMS Pitztal gemeldet, davon sind 51 Schüler aus der Gemeinde Jerzens. Interessant dazu ist die Altersspanne der Schüler, die jüngsten Schüler mit drei Jahren und die älteste Schülerin mit einem Alter von bereits 83 Jahren. Die Aufgabe von derzeit 22 Musiklehrern und Lehrerinnen ist, den Schülern eine fundierte Musikschulausbildung zu ermöglichen und gute und motivierte Musiker/innen und Sänger/innen heranzubilden.

Musikalischer Advent unterstützt von der LMS Pitztal

Die Landesmusikschule wird im heurigen Advent eine Weihnachtskantate am Donnerstag, den 16. Dezember in der Pfarrkirche Wenns präsentieren, bei welcher neben den Sängern, Chören und Instrumentalsolisten, auch ein Sprechen und ein kleines Krippenspiel zur Aufführung



kommen werden. Bei der 150 Jahr Feier des ältesten Krippenvereines der Welt in Wenns hat die Musikschule mit ihren musikalischen Darbietungen die Feierlichkeiten festlich umrahmt.

Es würde uns freuen, zusammen mit dem oben erwähnten Krippenverein, wenn viele Interessenten in der Zeit zwischen dem 8. und 12. Dezember die geplanten Aktivitäten und Ausstellungen in Wenns besuchen würden.

Abschließend wünschen wir allen Gönnern, Eltern und Schülern, aber auch allen Gemeindebürgern ruhige und gesegnete Weihnachts- und Neujahrsfeiertage und hoffen auch in Zukunft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Rudolf Cehtl; Musikschulleiter



Alpenverein Jerzens
Veranstaltungsprogramm
ÖAV - Ortsgruppe Jerzens Winter 2010/2011



Montag, 27.12.2010 Joga für Kinder 19:00 Uhr Turnsaal Jerzens, Kursleiterin: Daniela Brugger
Anmeldung (bis 25.12.) bei Christa – Tel. 0664 12 59 349

Montag, 03.01.2011 Eislaufen für Kinder Anmeldung bei Christa 0664 12 59 349

Sonntag, 06.02.2011 Eisklettern Sektionstour Jerzens/Wenns, Leitung Eiter Martin, Gundolf Michael, Anmeldung (bis spätestens 04.02.2011) bei Christa 0664 12 59 349

Samstag, 12.02.2011 Schneeschuhwanderung mit Piepsübung für Kinder Anmeldung (bis 10.02.2011) bei Christa – Tel. 0664 12 59 349

Samstag, 05.03.2011 Zipfbobfahren in Mandarfen Regio Card oder Saisonkarte mitnehmen, Anmeldung bei Christa

Samstag, 19.03.2011 Mondscheintour Sechszeiger Treffpunkt 19:00 Uhr Pension Astoria, Leitung Christoph Lederle, Anmeldung bei Christa

Sonntag, 03.04.2011 Mittelschwere Skitour (ev. Wildspitze) Leitung Martina Mrak, Anmeldung bei Christa

Samstag, 07.05.2011 Skitour Zuckerhüt hochalpine Ausrüstung erforderlich, Leitung Alois Walch, Anmeldung (bis spätestens 05.05.2011) bei Christa 0664 12 59 349

Die Touren werden von der Ortsgruppe lediglich organisiert. Es sind keine geführten Touren!

Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum
jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr

Der ÖAV – Jerzens im Internet: www.alpenverein-jerzens.at

Bergrettung Jerzens

Ergebnis der Neuwahlen bei der Bergrettung Jerzens:

Ortsstellenleiter	Kirchbner Christian
Stellvertreter	Reinstadler Daniel
Kassier	Rottensteiner Markus
Schriftführer	Neuner Karl
Ausbildungsleiter	Eiter Martin

Bäuerinnen Jerzens



der Ortsausschuss
der Irzer Bäuerinnenorganisation:
Waltraud, Marlies, Barbara, Renate und Claudia
unter Obfrau Birgit Raich

Das Highlight eines jeden Jahres ist für uns Bäuerinnen der Almadtrieb, wo wir unsere traditionellen Spezialitäten beim Stampfle anbieten können.

Unser ganz besonderer Dank gilt dabei den vielen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, den Hausfrauen die uns Gernteig und Krapfn zubereiten,

sowie der großzügigen Unterstützung durch andere Vereine, Firmen und der Gastronomie. Mit dem Erlös dieses Festes können wir Kindergarten, Schule, Notdürftige und Sozialeinrichtungen unterstützen. Auch das gesellschaftliche Miteinander, wie beispielsweise der gemeinsame Rodelnachmittag oder der Seniorennachmittag, kommt dabei nicht zu kurz.



**Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens
wünscht allen Irzern und Irzerinnen
besinnliche Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!**



Naturpark Kaunergrat

Den Winter in vollen Zügen erleben mit unserem Winterprogramm 2010/11: Auch diesen Winter können Einheimische und Gäste wieder die einzigartige Winterlandschaft im Naturpark Kaunergrat erleben. Gemeinsam mit Bergwanderführern, Biologen, Jägern und Bauern geht's raus in die Natur, um den unvergleichlichen Zauber des Winters zu entdecken. Ob Kinder oder Erwachsene, das Winterprogramm des Naturparks hat für jeden Geschmack etwas dabei!

Adventmarkt am Gachen Blick

Wir beginnen den Winter in der heimeligsten Zeit des Jahres mit unserem schon traditionellen bäuerlichen Adventmarkt beim Naturparkhaus. Bauern und Kunstfertige aus der Region präsentieren sich hier mit ihren Produkten. Besinnliche Adventmusik erfreut Alt und Jung. Heuer haben wir auch am Samstag den 11.12 ab 18 Uhr den Markt geöffnet! Die Kaunertaler Bäuerinnen präsentieren bei diesem Anlass ihr neues Kochbuch, mit ausgewählten Kostproben. Weitere Termine: Sonntag 12. und 19. Dezember, jeweils ab 14 Uhr

Krippenwanderung

Von Arzl nach Wenns führt die Wanderung entlang des alten Pitztaler Talweges. Gerlinde Raggl kennt einige Geschichten über das vergangene Leben im Tal. In Wenns - dem Dorf mit der ältesten Krippentradition der

Welt - dürfen dann alle Wanderer bei gastfreundlichen Krippenbesitzern zum „Krippele-schaun“ einkehren. Eine fachkundige Führung im alten Widum und die Rückkehr im Schein mitgebrachter Laternen runden den Wintertag ab.

Termine: Mo 27. Dezember, So 2. Jänner und So 9. Jänner Treffpunkt 11.30 Uhr bei der Freikrippe in Arzl

Die weiteren Veranstaltungen findet ihr in unserem Winterprogramm, welches im Naturparkhaus Kaunergrat, in den TVB-Filialen und in allen Naturparkgemeinden aufliegt. Informationen unter der Tel. Nr. 05449/6304.

Winter beim Naturparkhaus

Auch in der kalten Jahreszeit präsentiert sich der Piller Sattel in seiner besonderen Schönheit und lädt zu einer Winterwanderung in die Harbe oder zu sportlichen Aktivitäten auf einer der gut präparierten Langlaufloipen ein.

Im Naturparkhaus besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit Schneeschuhe bzw. die Langlaufausrüstung gegen eine Gebühr von 6 Euro auszuleihen (täglich von 10-14 Uhr). Öffnungszeiten (Winter): Ausstellung "3000 m Vertikal": täglich 10:00 – 17:00 Uhr, Cafe-Restaurant Gachen Blick 10:30 – 17:30 Uhr (Montag Ruhetag)

Im Bild: Die stolze Fließer Delegation mit BM Nikolaus Berlakovic.

NATURPARK KAUNERGRAT GEWINNT DEN KULTURLAND-SCHAFTSPREIS 2010!



Natur aus Menschenhand – Schutz und Pflege für die Fließer Sonnenhänge

Seit Anbeginn des Naturparks Kaunergrat haben sich die Gemeinde Fließ, die Weideberechtigten und der Naturparkverein für den Erhalt der Fließer Sonnenhänge eingesetzt. Damals drohten die landschaftlich reizvollen und aus Naturschutzsicht sehr wertvollen Trockenrasen zur Gänze zu verbuschen. Das hätte bedeutet, dass der größte Trockenrasenkomplex Tirols mit seiner unglaublichen Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten für immer verloren gewesen wäre. Seit der Unterschutzstellung des Gebiets wurde gemeinsam mit den 70 Grundbesitzern bzw. Weideberechtigten ein Pflegeplan erarbeitet und sukzessive umgesetzt. Heute weiden wieder über 150 Ziegen und Kühe im Schutzgebiet und helfen so mit die wertvollen Trockenrasen offen zu halten. Aus der Ziegenmilch wird mit dem "Kaisermantel" auch ein eigener Ziegenkäse vermarktet. Zudem werden jährlich Führungen - darunter auch "kulinarische Wanderungen" im Schutzgebiet durchgeführt.

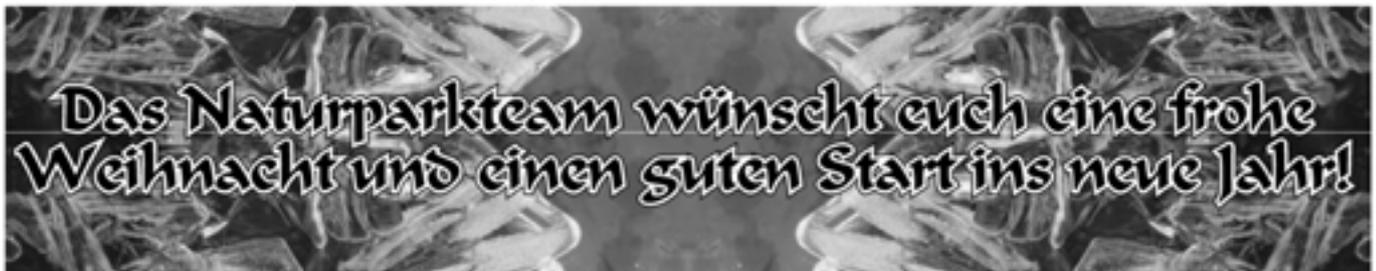
Netzwerk Land vergibt den Kulturlandschaftspreis 2010

Mit dem Kulturlandschaftspreis wurde im heurigen "Internationalen Jahr der Artenvielfalt" der Wert von Artenvielfalt und Kulturlandschaft in den Blickpunkt gerückt. Gesucht wurden Projekte, welche die Themen Kulturlandschaft, Artenvielfalt und Ländlicher Raum in den Mittelpunkt stellen. Aus 143 Einreichungen wurden die Preisträger in 5 Kategorien ermittelt. Diese

wurden dann anlässlich einer Gala im Salzburger St. Johann im Pongau von Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich für ihr Engagement geehrt. Der Naturpark Kaunergrat wurde in der Kategorie "Kulturlandschaft & Gemeinschaftliche Initiativen" mit dem 1. Preis bedacht. Die Jury begründete ihren Entscheid wie folgt: "Die Fließerbänke sind in ihrer natur- und kulturräumlichen Charakteristik einzigartig und unterscheiden sich grundlegend von anderen Kulturlandschaften in Tirol. Die

Betreiber des Projektes sind sich dieser großen Verantwortung bewusst und haben über die Jahre konsequent versucht, möglichst alle Nutzer in das Projekt einzubeziehen."

Der Kulturlandschaftspreis ist eine wichtige Anerkennung für die Bauern und den Ziegenzuchtverein, die viel in das Projekt investiert haben. An dieser Stelle möchte sich der Naturparkverein bei allen Bauern für ihren Einsatz bedanken!



Kinderspielplatz

Leider mussten wir den ganzen Sommer über feststellen, dass tagtäglich sehr viel **Müll am Spielplatz** und der angrenzenden Böschung unachtsam weggeworfen wurde. Die Tatsache, dass der Mülleimer nur wenige Meter entfernt ist und hiermit nicht seiner eigentlichen Bestimmung gerecht wird, macht die Sache umso ärgerlicher. Man möchte gar nicht zusammenrechnen, wie viele Stunden die Gemeindearbeiter mit dem Aufräumen beschäftigt sind und wie viele **UNNÖTIGE KOSTEN** der Gemeinde – und somit auch **EUCH** - dadurch entstehen!!! Wir möchten hiermit an alle appellieren, mit unserer Umwelt sensibler umzugehen! Bitte erinnert Eure Kinder, Eure **JUGENDLICHEN** aber auch Euch selbst immer wieder daran, in welcher schöner Landschaft wir leben und dass dies auch nur durch eine gemeinsame Pflege möglich ist! Ach ja -und noch was zum Schluss – wie gut muss es uns doch gehen, wenn man fast volle 1,5 Liter Limoflaschen einfach liegen lässt? Ebenfalls immer wieder zu beobachten auf unserem Spielplatz...



Also Danke nochmals für Eure zukünftige Mithilfe, unsere Umwelt sauber zu halten! Noch ein wichtiger Hinweis: Unser Kinderspielplatz beim Gemeindehaus ist **keinesfalls ein Fußballplatz** !

Dem Gemeinderat ist das Problem bekannt, man ist bemüht, möglichst schon für 2011 einen Platz in Dorfnähe zum Fußball spielen zu finden. Aus Rücksicht zu den vielen kleineren Kindern sollte aber am Spielplatz darauf verzichtet werden. Danke !

Volksschule Jerzens

Die 3. Klasse war zu Besuch beim Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner.



Kindergarten

Verpflichtendes Kindergartenjahr

Am 01.09.2010 ist das Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz, in Kraft getreten, mit welchem unter anderem das verpflichtende Kindergartenjahr für 5-jährige Kinder in Tirol eingeführt wurde. Daraus der wichtigste Auszug:

§ 26 Pflicht zum Besuch einer Kindergartengruppe

(1) Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder mit Hauptwohnsitz in Tirol, die am 31. August vor dem Beginn des Kindergartenjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden eine Kindergartengruppe besuchen. (2) Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche. Die

Besuchspflicht gilt während des Kindergartenjahres.

Nähere Auskünfte erteilen wir euch gerne im Gemeindeamt !

Die Gesetzesänderung bringt für die Gemeinden höhere Personalkosten, die Beiträge des Landes wurden gekürzt.

Kindergartentransport

Die Gemeinde übernimmt die gesamten Kosten der Kinderbetreuung, auch den Transport zum und vom Kindergarten. **Der einzige und wichtigste Beitrag**, den die Eltern zu leisten haben, ist es, ihre **Kinder zum Kindergarten oder Bus zu bringen und dort wieder abzuholen**. Weder die Kindergartentanten noch der Busfahrer können den Eltern diese Verpflichtung abnehmen !

Die Arbeiterkammer unterstützt Lehrlinge, Schüler und Studenten

Antragsformulare und Informationen sind im Gemeindeamt oder im Internet unter www.ak-tirol.com erhältlich. Die Einreichfrist für das heurige Schuljahr endet am **31. März 2011**



Your professional sportshop



www.schultes.at

... 24h Shopping im Online-Shop



Sport Schultes

Jerzens · Pitztal 

auch mit Online Shop:

www.schultes.at

Wir möchten uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen Irzern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Familie Schultes mit Team

Tel.: 05414 87554 | email: sport@schultes.at



www.schultes.at

... 24h Shopping im Online-Shop



Kirche Jerzens

Liebe Jerznerinnen, liebe Jerzner!

Einen adventlichen - weihnachtlichen Gruß Euch allen. Ich freue mich, Euer Seelsorger sein zu dürfen. Seelsorge ist eine adventliche und weihnachtliche Aufgabe:

Wir dürfen als Christen den Menschen sagen und es feiern, dass Gott uns Menschen mag und uns helfend nahe sein will.



Wir dürfen den Weg für Gott und zu Gott bereiten helfen.

Ich danke allen, die in der Pfarrgemeinde Jerzens mitarbeiten.

In diesem Sinn wünsche ich Euch allen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

*Euer Pfarrer
Dekan Paul Grünerbl*

Weihnachten 2010

GOTTESDIENSTE Pfarrkirche Jerzens

Freitag, 24. Dezember
Hl. Abend

16.³⁰ Uhr
22.⁰⁰ Uhr

Kindermette
Christmette
umrahmt vom Kirchenchor

Samstag, 25. Dezember
Christtag

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hochamt
Abendmesse
umrahmt von der Musikkapelle

Sonntag, 26. Dezember
Stefanietag

8.³⁰ Uhr
SEGNUMG VON SALZ UND WASSER

Hl. Amt

Samstag, 1. Jänner 2011
Neujahr

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

Sonntag, 2. Jänner

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse

Donnerstag, 6. Jänner
Dreikönig

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR**
wünscht

Dekan und Pfarrer Paul Grünerbl
mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Wohn- und Pflegeheimes Pitztal



So wird das neue **Wohn- und Pflegeheim Pitztal** in Arzl aussehen. Es wurde ein sehr umfangreicher Architektenwettbewerb abgehalten, das **Siegerprojekt** stammt vom **Architekturbüro Sitka und Kaserer** aus Saalfelden. Mit dem Bau kann nach den diversen Ausschreibungen erst im Herbst 2011 begonnen werden, die **Fertigstellung ist für Sommer 2013** geplant.

Die Gesamtkosten des Projektes werden sich voraussichtlich auf € 8 Mio. belaufen.

Jerzens hat 5 fixe Plätze, dafür kommen folgende Kosten auf uns zu:

Investitionskosten jährlich bis zum Jahr 2012 € 70.400,- und ab dem Jahr 2012 jährlich € 21.900,- an Schuldendienstbeiträgen. In diesen Beträgen sind die laufenden Erhaltungs- und Betriebskosten (Betriebsbeiträge) nicht enthalten.

Anregung zur Brandverhütung

Die besinnliche Zeit des Jahres, die Advent- und Weihnachtszeit, steht wieder vor der Tür. Dazu gehört selbstverständlich auch das Aufstellen eines Adventkranzes und eines Christbaumes in den Wohnzimmern und Stuben. Um die Atmosphäre dieser Zeit besser vermitteln zu können, sollten für diese Kränze und Christbäume natürlich echte Kerzen verwendet werden. Aufgrund von mehreren Vorkommnissen – Bränden – in den letzten Jahren bitten wir sie, beim Anzünden dieser Kerzen einige Maßnahmen zur Brandverhütung zu treffen:

lassen sie Kinder und Haustiere niemals unbeaufsichtigt in einem Raum zurück, solange die Kerzen brennen; stellen sie den Adventkranz oder das Gesteck auf einen ausreichend großen Teller oder anderes Gefäß aus Porzellan, Ton oder Metall. Im Ernstfall sollte die Abstellfläche (Tisch oder Pult) nicht vom Brand erfasst werden können; stellen sie den Kranz oder Christbaum nie in der Nähe von mit Holz vertäfelten Wänden oder von Vorhängen auf, die Aufstellung in genügend großem Abstand

zu brennbaren Gegenständen wird empfohlen; stellen sie den Adventkranz und Christbaum nie an einer Stelle auf, wo ihnen und ihren Angehörigen im Ernstfall eine Flucht aus dem Raum nicht mehr möglich wäre (zB in der Nähe der Tür); halten sie ein Gefäß mit Löschwasser oder einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit; entzünden sie sogenannte Sternspritzer oder Wunderkerzen am Christbaum nur an den ersten Weihnachtstagen – der Baum trocknet in den beheizten Räumen sehr schnell und es besteht größte Brandgefahr; sprechen sie mit ihren Kindern die Situation eines Brandereignisses durch und teilen ihnen mit, was sie im Ernstfall zu tun hätten.

Dies wären einige Anregungen zum Aufstellen der Adventkränze und Christbäume sowie dem Umgang mit offenem Feuer.

In diesem Sinne wünschen wir ihnen und ihren Angehörigen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Die Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Imst und die Bezirksbrandermittler der Polizei

Der Mühlbach

Der Mühlbach war für den Ortsteil Niederhof immer schon eine gefürchtete Gefahrenquelle.

Immer wieder kam es zu Vermurungen der Felder und Gebäude.

Das älteste bekannte Ereignis stammt aus dem **Jahr 1870**. Damals hat eine Großmure zahlreiche Häuser und Städel zerstört, große Wiesenflächen wurden vermurgt.

Im **Jahr 1929** wurden die Wiesen im Niederhof überschwemmt.

Im **Jahr 1943** ist eine Mure abgegangen, die nicht ganz das Ausmaß von 1870 erreichte, aber besonders stark Wildholz mitführte und so die Verkläuerung beim Schwaighof verursachte. Die Ursache des Murgangs war ein außergewöhnlicher Wolkenbruch, verbunden mit Hagelschlag, der über der Jerzner Alm niederging.



Mühlbachmure 1943

Daraufhin wurde in den Jahren **1945/46** eine Unterlaufregulierung mit einer trocken geschichteten Steinmauer und Holzgrundschnellen errichtet. Im Jahr **1946**



Mühlbachmure 1965

wurde die doppelwandige Steinkastensperre gebaut.

Am **23. Juni 1965** ist die größte Mure abgegangen. Der Rückhalteraum der Geschiebebausperre füllte sich auf und beschädigte die Abflussektion schwer.

Das Gerinne durch Jerzens wurde ebenfalls großteils zerstört. Der Bach brach linksufrig gegen Niederhof aus und beschädigte 7 Häuser und 5 Wirtschaftsgebäude schwer. Etwa 5 ha Wiesen wurden verschlammt.

1966 bis 1969 wurde das Unterlaufgerinne

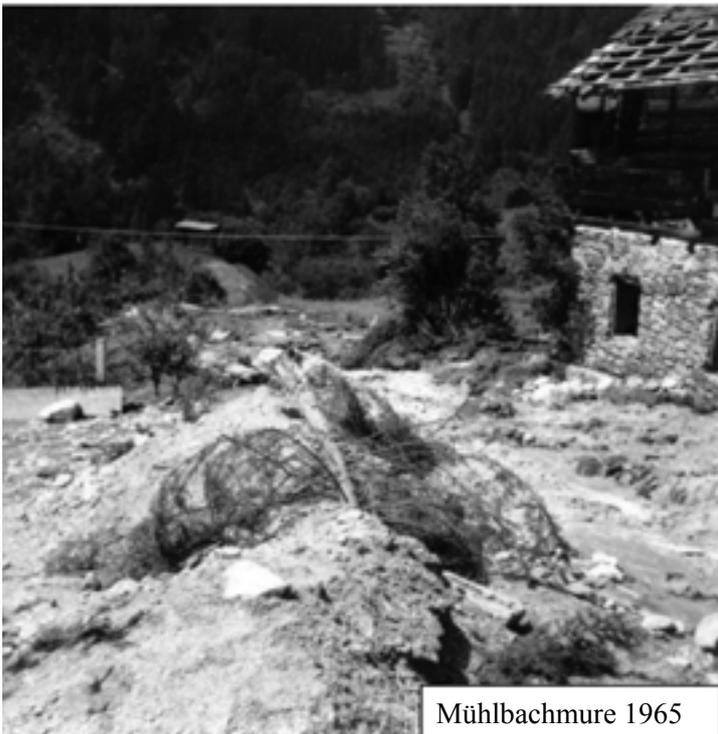


Mühlbachmure 1965



Mühlbachmure 1965

im Bereich Niederhof neu gebaut, die Sperre bei Breitwies errichtet und der Rückhalteraum ausgeräumt. Leider wurde damals die Verbauung nicht in jenem Ausmaß ausgeführt, wie sie geplant war. Laufende Interventionen und Beschwerden



Mühlbachmure 1965

bei den zuständigen Stellen der Wildbach- und Lawinerverbauung, die geplante Verbauung fertigzustellen, hatten jahrelang keinen Erfolg. Es wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass mit dem zur Verfügung stehenden Geld zunächst die

„weit gefährlicheren“ Bäche und Lawinen in Tirol verbaut werden müssen.

21.05.1999: Unterhalb der Schwaig traten Rutschungen am rechten Einhang auf.

29.06.2008: Ein ca. 15 minütiger Starkregen löste eine Mure und starken Geschiebebetrieb im Mühlbach aus; Die Anrisse befinden sich im Bereich von ca. 1900 m Seehöhe in mehreren Gerinnen, weitere Erosionen im Mittellauf; das bestehende Becken wurde fast vollständig verfüllt und wurde daraufhin ausgeräumt.

Dieses Ereignis hatte zur Folge, dass auch die zuständigen Behörden die Dringlichkeit einer Verbauung erkannten, die Planungen und Verhandlungen wurden aufgenommen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich ursprünglich auf ins-gesamt € **1.300.000,-** sie werden sich jedoch auf Grund der Schäden die durch die Mure im Sommer 2010 entstanden sind, erhöhen. Der damalige Bürgermeister Sepp Reinstadler erhielt vom Landeshauptmann zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel sodass die Kosten für die Gemeinde Jerzens in Grenzen gehalten werden konnten.

Nicht zuletzt den Bewohnern des Ortsteiles Niederhof und ihrem „Sprecher“ **Egwin Eiter** ist es zu verdanken, dass im **Herbst 2009** mit den aktuellen **Verbauungsmaßnahmen** begonnen werden konnte.

Im heurigen Sommer hat der Mühlbach wieder seine ganze Gefährlichkeit gezeigt: In den Abendstunden des **12. Juli 2010** haben sich enorme Mengen Geröll, Steine und mitgerissene Bäume einen Weg ins Tal gebahnt. Sämtliche Brücken wurden



Mühlbachmure 12.7.2010



Die im Bau befindliche Sperre im „Mühlele nach der Mure am 12.07.2010

mitgerissen bzw. stark beschädigt. Das Auffangbecken in Breitwies hat einen Teil des Materials aufgehalten, dennoch ist die Mure über die Ufer getreten, hat die Straße von Mühlele bis Breitwies verlegt und ist dann auch bei der Landesstraßenbrücke in Niederhof ausgebrochen.

Der Weg nach Niederhof war komplett vermurt, außerdem wurde die Stromversorgung des gesamten Dorfes unterbrochen. Sogar die Pitztaler Talstraße wurde im Bereich der Burgstallbrücke in Mitleidenschaft gezogen, sodass das gesamte hintere Tal ab Jerzens nicht mehr erreichbar war.

Es sind Gott sein Dank keine Menschen verletzt worden, auch die Sachschäden hielten sich in Grenzen.

Die aktuelle Mühlbachverbauung umfasst folgende Maßnahmen:

- Sanierung der Unterlaufkünette im Bereich Mühlloch.
- Errichtung einer Netzsperrung im Bereich des „Mühschrofens“.
- Das Auffangbecken im Bereich Breitwies wurde bereits ausgeräumt, es folgt noch eine Hangsicherung mittels Grobsteinschichtung, doppelwandigem Steinkasten und sowie die Pflanzung von Heckenbuschlagen.
- Errichtung eines Geschiebelagerungsbeckens oberhalb der „Mühlele-Brücke“.
- Errichtung einer Sperrstaffelung aus doppelwandigen Steinkästen ca. auf der Höhe Schwaig - Liß.
- Flächenwirtschaftliche Maßnahmen im oberen Einzugsgebiet:
Das sehr labile Einzugsgebiet des Mühlbaches – unterhalb der 4-er Lift-Talstation- Innerwald- im Gesamtausmaß von 40 ha wird nicht mehr beweidet, die Tanzalpe erhält dafür entsprechende Weideflächen im Bereich der Talstation der neuen Zirnbahn.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung ist bemüht, die Arbeiten so bald wie möglich abzuschließen, damit sollte dann die Gefahrenquelle Mühlbach beseitigt oder zumindest sehr deutlich entschärft sein.

Die Fotos für diesen Beitrag hat Markus Rottensteiner von der Wildbach- und Lawinenverbauung bekommen – Danke !

Gemeindestraßen

Winterdienst

Die Gemeinde ist nur für die Räumung und Streuung der **Gemeindestraßen** zuständig. Wenn private Zufahrten und Wege von der Gemeinde betreut werden, ist dafür künftig

eine schriftliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und Grundeigentümer abzuschließen. Vor allem übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für die Betreuung der Privatbereiche.

Hauptsaisonfahrpläne zum Hochzeiger

Alle aktuellen Fahrpläne sind unter www.pitztal.com (Button für Regio-Bus) online und beim Tourismusbüro Jerzens liegen die Fahrpläne zur Mitnahme bereit. Natürlich gibt es auch wieder einen Bus zum Rodelabend sowie zur Show on Snow am Hochzeiger.



18. Dezember 2010 bis 25. April 2011

Jerzens - Hochzeiger

	7.40	8.10	8.30	8.50	9.00	9.10	9.20	9.30	9.40	9.50	10.00	10.15	10.45	11.15	11.40	12.15	12.40	13.20	13.45	14.15	14.45	15.15	15.50	16.10	16.50	17.20	18.05
Jerzens Feuerwehahaas																											
Jerzens Dorf	7:41	8:11	8:31	8:51	9:01	9:11	9:21	9:31	9:41	9:51	10:01	10:16	10:46	11:16	11:41	12:16	12:41	13:21	13:46	14:16	14:46	15:16	15:51	16:11	16:51	17:21	18:06
Hotel Alpenriede	7:42	8:12	8:32	8:52	9:02	9:12	9:22	9:32	9:42	9:52	10:02	10:17	10:47	11:17	11:42	12:17	12:42	13:22	13:47	14:17	14:47	15:17	15:52	16:12	16:52	17:22	18:07
Hotel Jerzner Hof	7:43	8:13	8:33	8:53	9:03	9:13	9:23	9:33	9:43	9:53	10:03	10:18	10:48	11:18	11:43	12:18	12:43	13:23	13:48	14:18	14:48	15:18	15:53	16:13	16:53	17:23	18:08
Haag	7:45	8:15	8:35	8:55	9:05	9:15	9:25	9:35	9:45	9:55	10:05	10:20	10:50	11:20	11:45	12:20	12:45	13:25	13:50	14:20	14:50	15:20	15:55	16:15	16:55	17:25	18:10
Hotel Panorama	7:46	8:16	8:36	8:56	9:06	9:16	9:26	9:36	9:46	9:56	10:06	10:21	10:51	11:21	11:46	12:21	12:46	13:26	13:51	14:21	14:51	15:21	15:56	16:16	16:56	17:26	18:11
Hochzeiger	7:50	8:20	8:40	9:00	9:10	9:20	9:30	9:40	9:50	10:00	10:10	10:25	10:55	11:25	11:50	12:25	12:50	13:30	13:55	14:25	14:55	15:25	16:00	16:20	17:00	17:30	18:15

1 = Bus verkehrt von 25. Dez 2010 bis 09. Jan 2011 sowie von 23. Jan bis 19. Mär 2011

4 = Bus verkehrt von 25. Dez 2010 bis 25. Apr 2011

Hochzeiger - Jerzens

	8.00	8.40	9.00	9.30	10.00	10.30	10.55	11.30	11.55	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.15	15.30	15.45	16.00	16.10	16.30	17.00	17.30	18.00	
Hochzeiger																									
Hotel Panorama	8:01	8:41	9:01	9:31	10:01	10:31	10:56	11:31	11:56	12:31	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:16	15:31	15:46	16:01	16:11	16:31	17:01	17:31	18:01	
Haag	8:03	8:43	9:03	9:33	10:03	10:33	10:58	11:33	11:58	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:03	15:18	15:33	15:48	16:03	16:13	16:33	17:03	17:33	18:03	
Hotel Jerzner Hof	8:06	8:46	9:06	9:36	10:06	10:36	11:01	11:36	12:01	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06	15:21	15:36	15:51	16:06	16:16	16:36	17:06	17:36	18:06	
Hotel Alpenriede	8:07	8:47	9:07	9:37	10:07	10:37	11:02	11:37	12:02	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:22	15:37	15:52	16:07	16:17	16:37	17:07	17:37	18:07	
Jerzens Dorf	8:09	8:49	9:09	9:39	10:09	10:39	11:04	11:39	12:04	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:24	15:39	15:54	16:09	16:19	16:39	17:09	17:39	18:09	
Jerzens Feuerwehahaas	8:10	8:50	9:10	9:40	10:10	10:40	11:05	11:40	12:05	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:20	16:40	17:10	17:40	18:10	

1 = Bus verkehrt von 25. Dez 2010 bis 09. Jan 2011 sowie von 23. Jan bis 19. Mär 2011

Das Hochzeiger Skigebiet im Preisvergleich

Die Zeitschrift Konsument hat in Zusammenarbeit mit den europäischen Verbraucherzentralen die Preise und Daten von 197 Skigebieten aus 20 Ländern erhoben. Die Skigebiete wurden nach ihrer Größe bzw. Anzahl der Pistenkilometer in verschiedene Kategorien unterteilt.

Der Preisvergleich erfolgte auf Basis des Betrages, den eine vierköpfige Familie (zwei Erwachsene und 2 Kinder) für einen 6-Tagesskipass bezahlt.

Das erfreuliche Ergebnis für Jerzens: In der Kategorie 51 bis 100 Pistenkilometer zählt das Hochzeiger Skigebiet im Pitztal zu den 3 preisgünstigsten Skigebieten in Europa. Das Hochzeiger Skigebiet im Tiroler Pitztal verfügt über 9 Bergbahnen



und 52 perfekt präparierte Pistenkilometer. Aufgrund der Höhenlage von 1.450 bis 2.450 m und der neuen Beschneiungsanlage ist ungetrübter Ski- und Snowboardspaß bis ins späte Frühjahr garantiert. Das Hochzeiger Skigebiet ist Mitglied bei der Tirol Regio Card und der Tirol Snowcard. Vom ADAC-Skiguide wurde das Skigebiet als „Aufsteiger des Jahres 2010“ ausgezeichnet.

Quelle Skigebietserhebung: Zeitschrift Konsument 12/2010

Veranstaltungen im Winter 2010/2011

Jeden Dienstag	Show on Snow der Skischule Hochzeiger
Jeden Donnerstag	Rodelabend (nur bei Betrieb der Rodelbahn)
28. Dezember 10	2000-m-Party bei der Hochzeiger Mittelstation
08. Jänner 11	Bezirksmeisterschaft Riesentorlauf
20. Februar 11	Vereinsrodelmeisterschaft WSV Jerzens
01. März 11	Mountain Event bei der Hochzeiger Mittelstation
12. März 11	Pitz Bambini Rennen am Hochzeiger
26. März 11	Vereinsskimeisterschaft WSV Jerzens
10. April 11	Liferadio Wintertour am Hochzeiger
19. April 11	Fire & Ice am Hochzeiger

Wasserversorgung Jerzens

Nach wie vor ist dem Gemeinderat die Versorgung der Bürger mit unserem wichtigsten Gut Wasser ein Herzensanliegen. Leider lässt sich jedoch nicht alles immer im Handumdrehen verwirklichen.

Gründe hierfür sind einerseits die immer steigenden Belastungen für unsere Kommune, andererseits die sinkenden Bedarfszuweisungen.

Um euch die Gründe für vielleicht manch verschobener Projekte besser erklären zu können, habe ich hier noch einmal alle wichtigsten Kostendaten der letzten Jahre

sowie der zu erwartenden kurz zusammengefasst.

Wasserversorgungsanlage Dorf:

Bisherige Kosten seit dem Jahr 2007:

Neubau Hochbehälter Dorf samt Erneuerung der Wasserleitungen € 564.800,-

Kosten Projekt 2010/11:

Hauer (Quellsammelschacht, Überlaufschacht, UV-Anlage, Steuerungsanlage, Erneuerung Wasserleitungen Langwies bis Dorf) €252.000,-

Wasserversorgungsanlage Ritzenried (Arsen):

Hier befinden wir uns in der Planungsphase, es stehen derzeit verschiedene Varianten zur Diskussion daher ist die Höhe der Kosten noch unbekannt.

Wasserversorgungsanlage Kienberg (Fluorid):

Voraussichtlich im Jahr 2011 wird die Hauptwasserleitung von Jerzens nach

Kienberg verlängert, Kostenschätzungen sind noch keine vorhanden.

Ich möchte euch nur noch einmal darauf aufmerksam machen, dass wir sehr wohl über eine gute Trinkwasserqualität verfügen. Durch die Herabsetzung von Grenzwerten seitens der EU sind kostenintensive Investitionen verpflichtend, daran können wir uns nicht vorbeiswindeln.

Gemeinderat Alexander Sturm

Müllhof

Schuhe und Altkleider sammeln

Die Firma GEWI GmbH sammelt unter anderem auch Gebrauchtchuhe. Die **Schuhe** werden zu einem Großteil in ärmeren Ländern repariert und wiederverwertet. Auch auf unserem Müllhof ist eine **Sammelbox** für Schuhe aufgestellt – praktisch und zugleich hilfreich !

Auch **Kleidung** kann nach wie vor im Müllhof abgegeben werden, bitte einfach in Säcken sammeln und abgeben, verwertet wird die Kleidung von der Firma ISSBA aus Imst.

Der Zustand der Schuhe und Kleidung ist für die Sammlung unwichtig !

Zuerst vermeiden, dann trennen

Trotz der Möglichkeit des Recyclings sollte in erster Linie die Abfallvermeidung stehen. Die Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkauf. Der Kauf von ökologischen Produkten wie zum Beispiel regionale Lebensmittel oder der Kauf von wiederverwendbaren Produkten wie zum Beispiel Mehrwegflaschen, die Reparatur von Produkten oder das Weglassen unnötiger Produkte wie beispielsweise WC Beckensteine oder Weichspüler können die Umweltbelastung stark senken und die eigene Geldbörse schonen.

Abfalltrennung im Haushalt

Das Trennen von Abfällen ermöglicht das Recycling und die Verwertung wertvoller Rohstoffe. Für die Herstellung neuer Produkte benötigt man Rohstoffe, deren Gewinnung mit erheblichen Umweltbelastungen verbunden ist. Durch das getrennte Sammeln von Abfällen ist es möglich Sekundärrohstoffe aus Abfällen zu gewinnen, wodurch sich der Bedarf an Primärstoffen stark verringert. Sekundärrohstoffe sind teilweise billiger und benötigen für die Herstellung neuer Produkte weniger Energie und Chemie.

Genau und saubere Trennung erleichtert die Wiederverwertung

Je genauer und sorgfältiger bereits im Haushalt oder in Betrieben Abfälle getrennt gesammelt werden, desto leichter und kostengünstiger ist die Verwertung. Abfalltrennung ist nicht nur aus Umweltschutzgründen eine sinnvolle Maßnahme, sie kann auch jedem Einzelnen Kosten sparen.

Haushalte und Betriebe, die Abfälle genau trennen, können sich Restmüll und damit auch erhebliche Kosten sparen.

Die nachstehende Aufstellung ist für die Abfalltrennung sehr hilfreich.

Im Internet sind zahlreiche Unterlagen zum Thema Müll vorhanden, hier einige interessante Links:

<http://www.richtigsammeln.at/infos/infos-ab-12-jahren.html>

http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/uploads/abfall_abc_08.pdf

http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/php_org/html/gemeindeservice.htm

http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/php_org/html/piktogramme.htm

Abfallstatistik Jerzens 2009

Restmüll	141.640 kg im Jahr
Sperrmüll	73.840 kg im Jahr
Biomüll	110.660 kg im Jahr
Strauchschnitt	25.020 kg im Jahr
Bauschutt	35.780 kg im Jahr
Holz	28.580 kg im Jahr
Speisefett	1.790 Liter im Jahr

Für die Müllentsorgung hat die Gemeinde Jerzens im Jahr 2009 **83.000 Euro** ausgegeben. Die größten Probleme und die meisten überflüssigen Kosten entstehen durch die falsche Entsorgung im Sperrmüll. Sperrmüll ist jener Hausmüll der durch seine Größe (Sperrigkeit) nicht in die Restmülltonne passt. Sollte sich keine Besserung ergeben, sind wir gezwungen, wie auch in den anderen Pitztaler Gemeinde eine Waage zu installieren und jedes Kilogramm zu verrechnen.

Geld sparen im täglichen Leben

Der Wasserbedarf in einem durchschnittlichen Haushalt beträgt:

WC-Spülung	43 Liter/Tag/Person
Baden und Duschen	40 Liter/Tag/Person
Waschmaschine	16 Liter/Tag/Person
Sonstige Körperpflege	8 Liter/Tag/Person
Geschirrspülen	6 Liter/Tag/Person

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Wasser spart Geld

- Eine rinnende WC-Spülung verbraucht bis zu 720 Liter Wasser pro Tag
- Ein tropfender Wasserhahn verbraucht bis zu 40 Liter Wasser pro Tag
- Duschen statt Baden spart bis zu 110 Liter Wasser pro Tag
- Einbau von Stopp-Vorrichtungen für WC-Spülungen
- Wasserhahn während dem Einseifen / Zähneputzen abdrehen
- Verwendung von Wasserdurchlaufregulierern/Wasserspareinsätzen
- Waschmaschine und Geschirrspüler nur vollgefüllt in Betrieb nehmen

Strom sparen, bringt bares Geld

- Licht ausschalten, wenn es nicht mehr benötigt wird
- Wäsche an der Luft trocknen (Wäschetrockner sind sehr kostenintensiv)
- Bewegungsmelder und Treppenlichtautomaten verhindern unnötig lange Beleuchtung
- Elektrogeräte (Stereoanlage, Fernseher, SAT, Computer, ...) nach dem Gebrauch ausschalten, denn im Standby-Modus verbrauchen die meisten Geräte immer noch viel Strom
- Sparlampen verwenden

- Alte Kühltruhen, Kühlschränke, Waschmaschinen, Wäschetrockner und dergleichen gegen energiesparende Geräte der Klasse A+ bzw. A++ austauschen.

Heizkosten senken

- Heizkörperthermostate sparen Energie
- Richtiges Lüften (kurzes Lüften mit weit geöffnetem Fenster)
- Räume nicht überheizen

Treibstoff sparen schont die Umwelt und die Geldbörse

- Kurze Autofahrten verhindern – zu Fuß gehen fördert die Gesundheit
- Eine Einkaufsliste führen – tägliche Einkaufsfahrten werden dadurch überflüssig
- Schibus benutzen – spart Treibstoff, entlastet die Anrainer und schont die Umwelt

Gemeinderat Markus Rottensteiner

Gratulation zum Meisterbrief

Marco Reinstadler hat die Meisterprüfung der Kraftfahrzeugtechnik abgelegt. Bgm. Karl Raich überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Jerzens.



Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“

Inserate im Irzer Gemeindeblatt sind nicht nur wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch die Finanzierung der Zeitung.

Danke allen beteiligten Firmen!



Raiffeisenbank Pitztal

Die Raiffeisenbank Pitztal modernisiert die Bankstelle St. Leonhard! Moderne Bank im Dienst und zum Wohle unserer Kunden. Die Filiale St. Leonhard wurde im heurigen Jahr zu einer modernen Bankstelle umgebaut bzw. umgestaltet. Ein besonderer Dank gilt allen Kunden für das Verständnis, welches uns während der Umbauphase entgegengebracht wurde.

Foto v.l.n.r.: GL Gallus Reinstadler, Obm. Andreas Rauch, Kpm. Friedl Bubik, GL Andreas Eiter, OSTL Egon Neururer, OSTL-Stv. Richard Haid, Obmann der Raiba Pitztal Helmut Reinstadler



Raiffeisen-Fanfahrt zum FC Wacker

Am 24. Oktober 2010 war es soweit, das Match FC Wacker Innsbruck gegen Red Bull Salzburg im wieder einmal ausverkauften Tivoli von über 15.000 Zuschauern.

100 Personen bekamen die tolle Gelegenheit in den 2 Bussen mit der Raiba Pitztal zum Spiel zu fahren. Die begehrten Plätze wurden über ein Gewinnspiel „an den Fan“ gebracht. Im Tivoli angekommen, ging es dann weiter mit einer Stadionführung. Diese führte uns durch die Katakomben des Tivoli, in den Innenraum, an den Rasen und in die VIP-Räumlichkeiten des FC Wacker Innsbruck.

Anpfiff und Halbzeitstand 0:0. Plötzlich, am Beginn der 2. Halbzeit fiel ein Tor – leider aber für die Salzburger, Endstand 1:0 für Red Bull Salzburg. Bis auf die niedrigen Temperaturen und dem Ergebnis hatten die Fans bestimmt ihren Spaß – vor allem durch die tolle Stimmung im Stadion. Ein Dankeschön nochmals an die Firma Auderer und an jeden Einzelnen für den reibungslosen Ablauf.

Euer Raiba Pitztal Team.



40 Jahre Sicherheit: Raiffeisen Versicherung feiert in Obertauern RAIFFEISENBANK PITZTAL mit Sonderpreis ausgezeichnet

Am 19. und 20. November haben sich mehr als 500 Raiffeisianer in Obertauern eingefunden, um den Höhepunkt des 40 Jahr Jubiläums der Raiffeisen Versicherung zu feiern. Der Einladung von Vorstandsvorsitzendem Dr. Klaus Pekarek und Vorstandskollegen Mag. Martin Sardelic folgten zahlreiche Ehrengäste: Außerdem mischten sich einige Promis wie Matthias

Raiffeisen Versicherung 

Lanzinger, Alexandra Meissnitzer, Alois und Roswitha Stadlober, sowie Snowboarderin Heidi Krings unter die Gratulanten.

Die Vielzahl der Gäste, nämlich rund 400 Bankerinnen und Banker, haben sich in einem spannenden Wettbewerb für die Veranstaltung qualifiziert. Österreichweit wurde in den Sparten Lebensversicherung,

betriebliche Vorsorge, Unfall- und KFZ-/Sach-Versicherung ein „Qualifying“ ausgetragen. Die besten Beraterinnen und Berater pro Sparte waren in Obertauern dabei. Die **Raiffeisenbank Pitztal** wurde im Rahmen der Siegerehrung mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Als einzige österreichische Bank haben sich für das Event sensationelle 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifiziert. „Bei dieser Veranstaltung sind natürlich alle Sieger. Aber es war uns ein besonderes Anliegen diese unglaubliche Quote mit einem eigenen Preis zu würdigen“, so Martin Sardelic im Rahmen der Siegerehrung. Neben einer Urkunde gibt es einen Gutschein für alle Pitztaler Raiffeisen-Banker für ein Gourmet-Essen. Andreas Eiter, Direktor der Raiba Pitztal, bedankte sich stellvertretend: „Im Sinne unseres ganzheitlichen Beratungsansatzes sehen wir es auch als unsere Aufgabe unseren Kunden auch das Thema „Absicherung“ und „Vorsorge“ näher zu bringen. Wir freuen uns natürlich über den Preis und sehen das als Motivation für die Zukunft!“

Das Programm der zweitägigen Veranstaltung umfasste neben der Feier

verschiedene Outdoor-Aktivitäten, wie Schneeschuhwandern, Biathlon und Eisstockschiessen. Den krönenden Abschluss fanden die Feierlichkeiten mit einer packenden Lichtshow und einem Feuerwerk.



Im Bild: das Siegerteam der Raiba Pitztal mit Vorstandsdirektor Martin Sardelic von der Raiffeisen Versicherung, dem Vorstandsvorsitzenden Hannes Schmid von der RLB Tirol AG, Herrn Peter Oberhauser, Geschäftsführer der RSTC und Sabine Ransböck Verkaufsdirektorin der Raiffeisen Versicherung

www.jerzens.tirol.gv.at

Auf unserer Gemeindehomepage www.jerzens.tirol.gv.at findet ihr unter anderem folgende interessante Links zu:

„Wer hilft wie“ Suchmaschine www.werhilftwie-tirol.at Hier findet ihr Adressen und Telefonnummern von über 500 Einrichtungen in Tirol, die sich mit Euren Anliegen auseinandersetzen (Landes-Volksanwalt, Sozialeinrichtungen und vieles mehr).

Das Unternehmensserviceportal: www.usp.gv.at Gibt Auskunft über wichtige unternehmerische Fragen – Gründung eines Unternehmens, Steuern, Firmenbuch, News und Veranstaltungen

Noch ein Hinweis: Alle interessierten Vereine und Unternehmen können sich auf unserer Homepage vorstellen, aktuelle Termine bekanntgeben, usw.

Bitte nützt diesen kostenlosen Dienst unserer Gemeinde !

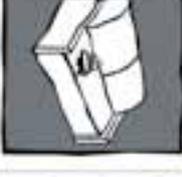
*Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.
Laozi*



Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:

sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Spermmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektroalgeräte
									
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Metall	Bitte zum Kunststoff	Bitte zum Restmüll	Bitte zum Spermmüll	Bitte zum Bioabfall	Bitte zur Ölsammlung	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zu den Elektroalgeräten
Flaschen, Flaschen, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschen und andere leere Hochglanzbehälter	Papier, Zeitungen, Illustrate, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibzettel, Festdruckwerke, unbeschichtetes und sauberes Papier	Weißblech-, Getränk- und Konservendosen, Aludosen und -lassen, Metallbüchsen, Deckel und Verschlässe	Getränke-, Kaffee- und Teekücherverpackungen, Fleischbännen, Verpackungsfolien und -chips, Pastasäcke, Joghurtbecher, Obstzucker, Konservierungsstoffe, Putzmittel- und Kosmetikverpackungen, Tablettenblister	Keine Wiederverwertung möglich!	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt:	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verduroberte Lebensmittel	Gelbsuche Fritter- und Bratöl/-öle, Die von eingekühlten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz	Alte und öhnhaltige Abfälle (z.B. Putzmittel), Batterien, Lötlut, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte	Elektrokleingeräte: Föhn, Toaster, Fasseiser, Radio, Ferribedienung, Computeraufwerke
Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbekannt werden!	Karton (bitte fest): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapierstöße	Nur spezialisierte bzw. trockene Farb- und Lackdosen, Nasslacke (druckgastreu) Spraydosen		Beispielsweise: Kunststoffschalen, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwürden, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Stumpfhosen, Taschenrechner, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Gürtelbänder, CD's, MC's, Videokassetten, Großbänder mit Musik		Für die Biozone: Sacke aus Papier oder Maststärke verwenden!		Medikamente, Kosmetika und Körperpflegeprodukte	Gesamtladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Restmüll	Nicht zum Spermmüll	Nicht zum Bioabfall	Nicht zur Ölsammlung	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zu den Elektroalgeräten
Verschüss, Deckel, Porzellan, Keramik, Steinzeugbeschichten, Glasgeschirr, Vasen, Glühbirnen, Fensterrahmen, Spiegel, Drahtgitter	Textilverpackungen (Beschichtete), Kerle-papier, Ringordner, Zeitungen, Tapeten, Getränkverpackungen, Hygieneartikel, Papientaschenrührer, Servietten, Teppichklemme	Gaskanistchen und Spraydosen etc. mit Reststrahlen	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können!	Restmüll, Baurestmüll, Problemstoffe	Knochen, Schaschlik, Katzenstreu, Asche, Abzugeschälte	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien	Spechtsteine und tropfene Leuchtstoffe von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie rest-entwertete Spraydosen	Glockenschlüssel & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektro-Isolationsmaterial, Boiler, akustische Sprunggitarren, Möbel mit Bewöschung



www.zirbenschlafsystem.at

Info-Tel.: 05414/86242

ELEKTRO + WULTSCHNIG
 GES M B H BEHÖRDLICH KONZESS-UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK **E/E**

6473 Wenss, Siedlung 276, Tel. 05414/86187, Fax 86187-18
www.elektro-wultschnig.at E-mail: info@elektro-wultschnig.at

Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann
 Dorf 26, 6474 Jerzens
 Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293
k.raich@gmx.at

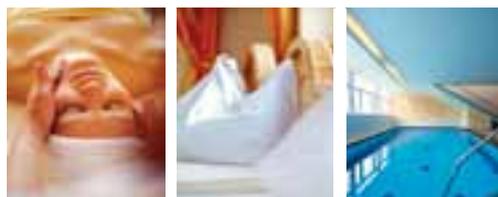
WIENER 
STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP


UNIQA

tiroler
 VERSICHERUNG


 Natur & Spa Hotel
Panorama

Natürlich
 schmeckts am besten ...



Wir verwöhnen Ihre Sinne

- regionale und biologische Zutaten
- schonende und kreative Zubereitung Tiroler, österreichischer und internationaler Speisen
- bio-zertifizierte Produkte
- Weine aus biologischem Anbau
- traumhafte Aussicht über das Pitztal und auf den Hochzeiger

Bio soweit das Auge reicht

Nicht nur auf unseren Tellern und in die Gläser kommen ausschließlich Bio-Produkte. Das Natur & Spa Hotel Panorama legt in allen Bereichen Wert auf natürliche Qualität.

Verbringen Sie eine Nacht in einem Zirben-Schlafsystem-Zimmer oder lassen Sie sich mit MARIAS Biokosmetik-Produkten verwöhnen.



GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
 Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
 office@grutsch.at www.grutsch.at

TEERAG-ASDAG

TEERAG-ASDAG AG Niederlassung Tirol

A-6175 Kematen, Porr-Straße 1

Telefon +43 (0)5232-21020-0 Telefax: +43 (0)5232-21020-3108

TEERAG-ASDAG

- Betonbau - Ingenieurtiefbau
- Galeriebauten, Tunnel in offener Bauweise
- Brückenbau
- Strassenbau
- Asphaltierungsarbeiten, Gußasphalt
- Außenanlagen und Pflasterungen
- Strassenmarkierungen



- Kommunaler Tiefbau, Kanalbau
- Wasserversorgungsanlagen
- Gas- und Fernwärmeleitungsbau
- Beschnelungsanlagen
- Speicherteiche, Pumpstationen
- Böschungssicherungssysteme
- Abdichtungsarbeiten

IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU

Baubüro Roppen

A-6426 Roppen, Bundesstraße 395

Telefon +43 (0)5417-5686

Telefax: +43 (0)5417-5687

evONET GmbH

INTERNET & COMPUTER SOLUTIONS

Internet | Netzwerke | Hardware | Hotspot & Wireless Lösungen

HOTLINE 05442 20400 | www.evonet.at

LANDECK | JERZENS | LÄNGENFELD

**Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten.
Und ein erfolgreiches neues Jahr.**



www.raiffeisen.at/pitztal

**Raiffeisenbank
Pitztal**



Wir präsentieren den **neuen Sport Lentsch!** Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!



LENTSCH
sport vor ort
Jerzens im Pitztal



Wir wünschen Euch allen einen
guten Start in die neue Wintersaison!
Frohe Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

**Familie Lentsch und das ganze Team von Sport Lentsch
freuen sich auf Euer Kommen.**



www.praxmarer.net/Foto/Shutterstock

statt 36.- um nur Euro
10.-

Sichern Sie sich jetzt
tolle **Eröffnungsangebote!**

-20%

auf alles vom
15. - 23. Dez. 2010

GUTSCHEIN

Bring uns diesen Abschnitt und Du erhältst
für 10 Euro ein **großes Ski- oder Boardservice**.
Belag ausbessern - Seitenkantenbearbeitung -
Entgraten & Polieren - Wachsen

Gutschein nicht in Bar ablösbar.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.
Weitere Gutscheine im Geschäft erhältlich.

powered by
WINTERSTEIGER

Sport Lentsch GmbH · A-6474 Jerzens im Pitztal · Tel.: 05414/86 800 · www.sportlentsch.at